LAGEBERICHT DER MAUTNER MARKHOF FEINKOST GMBH FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025

1. Geschäftsentwicklung und wirtschaftliche Lage

1.1 Geschäftstätigkeit

Die Gesellschaft ist als Produzent und Vermarkter von Feinkost- und Genussmitteln im Lebensmittelhandel sowie im B2B- und Exportgeschäft tätig. Der Absatz erfolgt national sowie international über mehrere Vertriebskanäle.

1.2 Geschäftsverlauf 2025

Im Geschäftsjahr 2025 kam es zu Umsatzrückgängen gegenüber dem Vorjahr, bedingt vor allem durch Wegfallen einiger Handelswarenartikel. Auch abgesehen davon war der Umsatz stagnierend. Wachstumsimpulse kamen aus dem österreichischen Discount und einzelnen Intercompany Sparten, vor allem aus Sirup, wohingegen der Umsatz im österreichischen Lebensmitteleinzelhandel in den Kernmarken stabil war. Belastend wirkten sich insbesondere Kostensteigerungen beim Personal aus, wohingegen sich die Preise einiger wesentlicher Rohstoffe leicht entspannten. Die Fertigungsleistung der Betriebsstätte konnte im Wirtschaftsjahr leicht erhöht werden.
Gegenüber dem Vorjahr wirken sich zusätzlich der Entfall der Verschmelzungsverluste und die Auflösung einer Steuerrückstellung gewinnerhöhend aus. Es handelt sich dabei um einmalige, nicht-operative Effekte.
Der Jahresüberschuss betrug **EUR 4.660.506,33** *(2024: EUR 2.261.383,26).*

2. Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage (§ 243 Abs 5 UGB)

2.1 Ertragslage

Die **Umsatzerlöse** beliefen sich auf **EUR 69.817.786,45***(2024: EUR 71,2 Mio).*
Das Betriebsergebnis (**EBIT**) lag bei **EUR 3.570.208,05** *(2024: EUR 3,7 Mio).*
Die **Umsatzrentabilität** betrug **6,68%** *(2024: 3,18 %).*
(Umsatzrentabilität = Jahresüberschuss/Umsatzerlöse)

2.2 Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** betrug **EUR 33.443.300,03** *(2024: EUR 31,0 Mio).*
Die **Eigenkapitalquote** belief sich auf **81,6%** *(2024: 72,9 %)* und dokumentiert eine sehr solide Vermögensstruktur. (Eigenkapitalquote = Eigenkapital / Gesamtkapital)

2.3 Finanzlage

Der **Cashflow aus laufender Tätigkeit** war positiv. Die Finanzierung erfolgte aus dem laufenden Geschäftsbetrieb.
Zum Bilanzstichtag bestanden **keine derivativen Finanzinstrumente.**
Liquide Mittel zum Stichtag: **EUR 320.191,90** *(2024: EUR 334.386).*

2.4 Kapitalflussrechnung

Die nachstehende Kapitalflussrechnung stellt die Entwicklung der liquiden Mittel der Gesellschaft im Geschäftsjahr dar.

Nettogeldfluss	Betrag TEUR	(2024 TEUR)	Erläuterung
Aus laufender Tätigkeit	4.446	3.173	Zahlungsströme aus dem Kerngeschäft
Aus Investitionstätigkeit	-4.460	-1.040	Ein- und Auszahlungen für Anlagevermögen
Aus Finanzierungstätigkeit	0	-1.896	Ein-/Auszahlungen aus Eigen-/Fremdkapital
Summe	**-14**	**237**	**Nettoveränderung Liquide Mittel**

3. Investitionen und Finanzierung

Im Geschäftsjahr wurde im Wesentlichen in Produktionsanlagen, Infrastruktur sowie Automatisierung investiert.
Die Investitionen wurden primär aus Eigenmitteln und öffentlichen Förderungen finanziert.
Geplante Investitionen für das Folgejahr betreffen insbesondere Produktionskapazitäten und Effizienzsteigerungen.

4. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft betreibt laufende produkt- und anwendungsbezogene Entwicklung, jedoch keine Grundlagenforschung. Kooperationen mit externen Forschungseinrichtungen bestehen projektbezogen. Die Forschung dient vorrangig der Neuentwicklung einzelner Produkte.

5. Umwelt- und Nachhaltigkeitsbelange

Die Gesellschaft ist nach **IFS**, **ISO 14001** und **ISO 50001** zertifiziert.
Ein Teil des Energiebedarfs wird aus eigener Photovoltaik gedeckt. Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen, Abwasser und Energieverbrauch werden laufend umgesetzt.

6. Arbeitnehmerbelange

Die Gesellschaft beschäftige im Geschäftsjahr durchschnittlich **161 ArbeitnehmerInnen** (2024: 157). Erhöhungen waren größtenteils dem Kapazitätsaufbau geschuldet. Die Fluktuationsquote konnte gegenüber dem Vorjahr leicht verringert werden, die Krankenstandsquote hat sich leicht erhöht.

7. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Zu den wesentlichen, generellen Risiken zählen:

- Schwankungen bei Rohstoff- und Energiepreisen
- Währungsrisiken aus Exportgeschäften
- Wettbewerbs- und Preisdruck durch Handelsmarken

Aktuelle Ungewissheiten sind:

- Auswirkungen der militärische Eskalation im Nahen Osten auf die internationalen Energiemärkte auf insbesondere die Kosten für Transport, Packstoffe und Energie, mit eventuellen Spätfolgen auch auf Preis und Verfügbarkeit anderer Rohstoffe.
- Auswirkungen der Gesetzesentwicklung im Bezug auf Verpackungsrecht auf Packstoffkosten und Umstellungsaufwand, besonders durch die in den Medien kolportierte Kunststoffsteuer, sowie die PPWR und die EUDR.

Ein konzernweit abgestimmtes Planungs- und Berichtswesen dient der frühzeitigen Identifikation und Steuerung dieser Risiken.
Bestandsgefährdende Risiken lagen zum Bilanzstichtag **nicht vor**.

8. Ausblick

Für das folgende Geschäftsjahr wird bei herausforderndem Marktumfeld von leichten Umsatzverbesserungen ausgegangen, getrieben vor allem im Export und Intercompany-Geschäft. Im nationalen Handel ist keine weitere Verschlechterung anzunehmen.
Auch in den weiteren 2-3 Jahren ist aufgrund der in Österreich höheren Herstellkosten und der damit verringerten Wettbewerbsfähigkeit gegenüber Importware von einer angespannten Marktsituation zu rechnen.
Investitionen in Automatisierung und Kapazitätsausbau sollen die Wettbewerbsfähigkeit jedoch mittelfristig verbessern und langfristig sichern. Ausbau von erneuerbaren Energieformen soll die Abhängigkeit von Internationalen Energiemärkten verringern.

9. Ergänzende Pflichtangaben

- Die Gesellschaft ist eine **große Kapitalgesellschaft iSd § 221 UGB**
- Einbindung in den Konzernabschluss der **Develey Management GmbH**, Deutschland
- Zweigniederlassungen bestehen **nicht.**
- Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag: **keine**

Wien, 27. Mai 2026

Michael Durach

Jürgen Brettschneider